

OLEANDRIDIDIUM SCHIMPER.

2. *Oleandrididium eurychoron* SCHENK.

Taf. LI, Fig. 5.

Folia lanceolata margine ut videtur integra, nervus medianus basin versus validus, apicem versus tenuis, nervi secundarii remoti dichotomi rarissime simplices angulo acuto egredientes.

Das mir vorliegende Exemplar ist nicht in günstiger Lage im Gestein eingebettet, da es mit seiner linksseitigen Blatthälfte senkrecht nach abwärts liegt, so dass nur der dem Mittelnerven zunächst liegende Theil sichtbar ist; bei der rechtsseitigen Hälfte ist der Rand umgebogen, der obere Theil desselben fehlt, und überdies ist das Blatt geknickt. Die Nerven stehen entfernt, mehr als dies bei *Oleandrididium vittatum* SCHIMPER (*Taeniopteris vittata* LINDL. et HUTTON, *Foss. Flor.* I. tab. 62. III. p. 171. tab. 176 B, BRONGNIART, *Veget. foss.* I. p. 263. tab. 82. fig. 1—3) der Fall ist. Da Spitze und Basis fehlen, so wird es vorerst nicht möglich sein zu sagen, ob sie mit der von FEISTMANTEL (*Jurassic Flora of Kach.* p. 15. tab. I. fig. 1—3. tab. II. fig. 1—5. tab. XII. fig. 1. 1 a) als *Oleandrididium vittatum* beschriebenen und abgebildeten Art zusammenfällt oder nicht. Das Blatt misst in der Länge 60 mm, die Breite in der Mitte, so weit es frei ist, 10 mm.

CYCADEEN.

ANOMOZAMITES SCHIMPER.

3. *Anomozamites* sp.

Taf. LI, Fig. 8.

Zwei kleine Fragmente, welche wahrscheinlich der Basis eines Blattes angehören, von welchen es zweifelhaft bleibt, ob sie mit einer der bekannten Arten zu vereinigen oder von ihnen verschieden sind. Nerven sind an den Bruchstücken ausser einem Mittelnerven nicht sichtbar. Unter dem fehlenden oberen Theil des Blattes ist ein Fiedereinschnitt jederseits sichtbar, das Blatt aber auch an zwei Stellen geknickt. Bei der Unvollständigkeit des Blattes ist der Vergleich mit dem *Anomozamites Lindleyanus* SCHIMPER (*Pterophyllum minus* LINDL. und HUTTON, *Fossil Flora.* I. p. 191. tab. 67) unsicher, indess kann sie dieser auch in Ostsibirien nachgewiesenen Art nahestehen. Von dieser Art ist sie durch den oberen rechten Winkel des Fiederrandes verschieden.

PODOZAMITES FR. BRAUN.

4. *Podozamites lanceolatus* HEER.

Taf. LI, Fig. 7.

Unter den Fiederblättern dieser Art glaube ich die var. *genuina* und var. *intermedia* unterscheiden zu können. Neben den Fiedern von *Podozamites* liegt das Fragment eines Farnfiederchens, dessen abgerundete, an der einen Seite stumpf